



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Fachstelle für Schulbeurteilung

# Management Summary

**Evaluation**

**Schule Hirslanden Sek  
Zürich - Zürichberg**

**Schuljahr 2019/2020**



# Zweck der Evaluation

## Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

# Qualitätsansprüche

Die Schule Hirslanden Sek wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



### Schulgemeinschaft

Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.



### Schulführung

Eine wirkungsvolle Führung der Schule im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich ist gewährleistet.



### Unterrichtsgestaltung

Der Unterricht ist klar strukturiert, anregend und erfolgt in einem lernförderlichen Klima.



### Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Schule arbeitet gezielt und nachhaltig an der Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.



### Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen fördern und begleiten das Lernen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.



### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern ausreichend und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.



### Sonderpädagogische Angebote

Die Förderangebote sind zielgerichtet und mit dem Regelunterricht abgestimmt.



### Fokusthema: Beurteilung der Schülerinnen und Schüler

Das Schulteam sorgt für eine gemeinsame Beurteilungspraxis und eine vergleichbare Bewertung der Schülerleistungen.



### Berufswahlvorbereitung

Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Übertritt in die berufliche Grundbildung und in weiterführende Schulen vor.

Bei der Beurteilung werden in den Kemaussagen folgende vier Ausprägungen von Qualität unterschieden:

- » Ungenügende Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch ungenügend.»)
- » Funktionsfähige Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.»)
- » Fortgeschrittene Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.»)
- » Exzellente Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.»)

# Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Hirslanden Sek wie folgt:



## Schulgemeinschaft

Mit vielfältigen Aktivitäten unterstützt die Schule die Bildung einer tragenden Schulgemeinschaft. Das Schulteam hat sinnvolle Verhaltensgrundsätze formuliert, diese werden jedoch nicht einheitlich durchgesetzt.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Schulführung

Die personelle sowie die organisatorische Führung erfolgen sorgfältig und umsichtig. Die Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen wird geschickt gesteuert.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Unterrichtsgestaltung

Der Unterricht ist meist passend strukturiert und oftmals anregend gestaltet. Es gelingt den Lehrpersonen unterschiedlich gut, in den Klassen ein lernförderliches Klima aufzubauen.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Qualitätssicherung und -entwicklung

Die Schule setzt klare Schwerpunkte. Die Arbeit an den Zielen erfolgt meist strukturiert. Bei der professionellen Zusammenarbeit im Team und bei der gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung besteht Entwicklungsbedarf.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen fördern das selbständige Lernen regelmässig. Teilweise werden die individuellen Lernvoraussetzungen der Jugendlichen angemessen berücksichtigt.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Lehrpersonen informieren die Eltern regelmässig über Termine und Anlässe sowie teilweise über den Unterricht. Auf Schul- und Klassenebene sind die Kontaktangebote sichergestellt. Die Elternmitwirkung ist klar geregelt.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.**



## Sonderpädagogische Angebote

Die Fachpersonen setzen sich engagiert für den Lern-erfolg der Jugendlichen ein und unterstützen deren Integration im Unterricht gut. Eine gemeinsame Praxis im Förderplanungsprozess unter Einbezug aller Beteiligten ist nicht erkennbar.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Fokusthema: Beurteilung der Schülerinnen und Schüler

Das Schulteam thematisiert Fragen der Beurteilungspraxis und setzt einige der getroffenen Absprachen um. Die Lehrpersonen geben die Lernziele meist bekannt. Die Leistungsbeurteilung ist schulintern nur teilweise vergleichbar.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**



## Berufswahlvorbereitung

Die Schule gestaltet den Berufswahlprozess anhand eines eigenen Berufswahlkonzepts verbindlich. Die individuelle Begleitung der Jugendlichen erfolgt unterschiedlich differenziert.

**Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.**

# Entwicklungsempfehlung für die Schule Hirslanden Sek, Zürich - Zürichberg



**Wir bestärken Sie darin, die professionelle Zusammenarbeit und die gemeinsame pädagogische Ausrichtung weiter voranzubringen. Fokussieren Sie dabei die Zusammenführung der beiden Standorte.**

Die Sekundarschule Hirslanden steht in bewegten Zeiten. Mit den grossen Veränderungen in der Zusammensetzung des Schulteams ist einiges an Wissen und Erfahrung verloren gegangen; die professionelle Zusammenarbeit im gesamten Team ist aktuell wenig eingespielt. Vereinbarungen werden teilweise nicht konsequent eingehalten, sei es aus Unkenntnis vorausgegangener Entwicklungen oder aufgrund unterschiedlicher Sichtweisen.

Wir empfehlen Ihnen den Aufbau der professionellen Zusammenarbeit als übergeordnetes Thema bei der Umsetzung aller Schulprogrammpunkte einzubeziehen mit den Aspekten «Teamkultur stärken» und «Vereinbarungen treffen und verlässlich umsetzen». Zudem ist die Umsetzungsplanung des «Campus Hofacker» ein zentrales Thema. Folgende Überlegungen möchten wir Ihnen als Diskussionsgrundlage mitgeben:

## Teamkultur stärken

Eine tragfähige Teamkultur bildet die Basis für ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht.

- Schaffen Sie Gelegenheiten, bei denen ein informelles Zusammensein möglich ist und pflegen Sie gemeinsam, was Freude macht.
- Klären Sie, wie Sie mit unterschiedlichen Ansichten konstruktiv umgehen können.
- Pflegen Sie einen regelmässigen fachlichen Austausch in den Fachschaften sowie in den pädagogischen Teams. Führen Sie Erkenntnisse im Gesamtteam zusammen.

## Vereinbarungen treffen und verlässlich umsetzen

Absprachen sind dann sinnvoll, wenn sie erlauben Ihre Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und Abläufe zu vereinfachen. Sie dienen dazu, gemeinsam Entwickeltes auf den Punkt zu bringen und umzusetzen, und damit Entlastung zu ermöglichen. Dabei gilt es, das Spannungsfeld von Absprachen und individuellem Handlungsspielraum im Blick zu behalten.

- Absprachen basieren auf Mehrheitsentscheidungen oder bei heterogenen Sichtweisen auf Setzungen durch die Schulleitung. In der professionellen Zusammenarbeit ist davon auszugehen, dass das ganze Team das Vorhaben mitträgt und alle Lehrpersonen die dazu gehörenden Absprachen konstruktiv umsetzen. Nur so können Absprachen eine entlastende Wirkung entfalten.
- Gewisse Schwerpunkte sind aufgrund von Austritten nur noch wenig vertreten im Team. Daher empfehlen wir bestehende Vorhaben und Absprachen zu überprüfen und entweder zu bekräftigen (und allenfalls mit neuen Impulsen und klaren Aufträgen zu stärken) oder zu verwerfen.
- Derzeit sind getroffene Absprachen in unterschiedlichen Dokumenten abgelegt. Eine einfache elektronische Liste mit den Vereinbarungen und mit Links zu entsprechenden Erläuterungen kann die nötige Übersicht schaffen (allenfalls integriert ins Lehrpersonen-ABC).

## «Campus Hofacker» als Chance nutzen

Die Schulteams in den beiden Schulhäusern Münchhalde und Neumünster haben ihre eigene Ausprägung. Es braucht Sorgfalt und Umsicht, um die beiden Kulturen zusammenzuführen. Zusätzliche Herausforderungen im Hinblick auf den «Campus Hofacker» sind der etappenweise Umzug und das Wachstum der Schule.

- Nutzen Sie die Zusammenführung der beiden Teams als Chance und streben Sie von langer Hand eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung an.
- Dieser Change-Prozess soll mit einem Schwerpunkt im Schulprogramm, einer umsichtigen Projektplanung und klaren Zielen unterstützt werden (z. B. «Bildung der Klassen und Abteilungen», »Etappenweiser Umzug» oder «Pädagogische Ausrichtung Campus Hofacker»)
- Klären Sie die Rollen der verschiedenen Akteure (Kreisschulpflege, Schulverwaltung, Schulleitung, Team) in diesem Change-Prozess.
- Der Beizug einer externen Begleitung ist zu prüfen.



**EFQM**<sup>®</sup>

Recognised for Excellence  
4 Star - 2018

**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Fachstelle für Schulbeurteilung**  
Josefstrasse 59, Postfach  
CH-8090 Zürich  
Tel. 043 259 79 00  
info@fsb.zh.ch  
<http://fsb.zh.ch/>